

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)**

vom 9. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Juni 2026)

zum Thema:

**Offene Haftbefehle im Land Berlin**

und **Antwort** vom 23. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26320

vom 9. Juni 2026

über Offene Haftbefehle im Land Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass weder bei der Polizei Berlin noch bei der Staatsanwaltschaft eine statistische Erfassung von erlassenen Haftbefehlen erfolgt. Für die Beantwortung der Anfrage wird daher analog zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/19741 der Fahndungsbestand der im polizeilichen Verbundsystem INPOL-Zentral (INPOL-Z) durch die Polizei Berlin erfassten Haftbefehle herangezogen. Die Ausschreibung von Haftbefehlen folgt der festen Matrix gemäß der INPOL-Z Plausibilität in den zulässigen Anlass/Zweck-Kombinationen. Für Haftbefehle sind hierfür der Anlass 01 (Straftat) und 02 (Strafvollstreckung) und 03 (Unterbringung) sowie der Zweck 17 (Festnahme Haft-/Unterbringungsbefehl/Abschiebehafthabschluss/Zurückschiebungsverfügung) einschlägig. Die jeweiligen Rechtsgrundlagen der Haftbefehle werden bei der Fahndungsausschreibung nicht erfasst. Insofern ist eine statistische Differenzierung im Sinne der Frage 2 nicht möglich. Als Datenbasis wird die letzte quartalsweise Stichtagserhebung des Bundeskriminalamts (BKA) vom 1. April 2026 verwendet. Die den

jeweiligen Haftbefehlen zugrundeliegenden Delikte werden zur Beantwortung der Frage 4 nach Systematik der Polizeilichen Kriminalstatistik tabellarisch aufgelistet.

1. Wie viele offene Haftbefehle sind aktuell im Land Berlin im Fahndungsbestand erfasst?

Zu 1.:

Mit Stand vom 1. April 2026 sind 9.459 Haftbefehle (Strafverfolgungs-, Strafvollstreckungshaftbefehle und Unterbringungsbefehle) in dem vom BKA geführten INPOL-Z mit dem Zweck der Festnahme erfasst.

2. Wie viele dieser offenen Haftbefehle betreffen jeweils Strafhaftbefehle, Untersuchungshaftbefehle, Sicherungshaftbefehle, Jugendarrest- und Jugendhaftbefehle sowie Ersatzfreiheitsstrafe?

Zu 2.:

Eine statistische Differenzierung ist nur nach Strafverfolgungs-, Strafvollstreckungshaftbefehlen und Unterbringungsbefehlen möglich. Mit Stand vom 1. April 2026 sind im INPOL-Z 1.915 Haftbefehle zur Strafverfolgung (Untersuchungshaftbefehle), 7.532 Haftbefehle zur Strafvollstreckung und 12 Unterbringungsbefehle erfasst.

3. Wie viele dieser Haftbefehle bestehen seit weniger als 3 Monaten, 3 bis 6 Monaten, 6 bis 12 Monaten, 1 bis 3 Jahren respektive mehr als 3 Jahren?

Zu 3.:

Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden. Die rückwirkende Berechnung der Laufzeit erfolgt ab dem Zeitpunkt der letzten quartalsweisen Erhebung mit Stand 1. April 2026.

Laufzeit der Fahndung	Anzahl der offenen Haftbefehle
weniger als 3 Monate	1.263
3–6 Monate	666
6–12 Monate	959
1–3 Jahre	4.276
mehr als 3 Jahre	2.295

Quelle: INPOL-Z Bestand Personenfahndungen Berlin, Stand: 1. April 2026

4. Wie viele dieser offenen Haftbefehle entfallen auf Deliktgruppen? Bitte aufschlüsseln nach Deliktgruppe insbesondere gefährliche bzw. schwere Körperverletzung, Messerangriffe / Delikte unter Verwendung eines Messers, Raub / räuberischer Diebstahl, Sexualdelikte, Tötungsdelikte (einschließlich Versuch), Drogenhandel und Rauschgiftdelikte, Wohnungseinbrüche, Eigentumskriminalität insgesamt und Gewaltdelikte insgesamt.

Zu 4.:

Die Erfassung des dem Haftbefehl zugrundeliegenden Delikts erfolgt im INPOL-Z anhand der Straftatbestände des Strafgesetzbuches (StGB). Daten im Sinne der Fragestellung zu Delikten, bei denen ein Messer als Tatmittel verwendet wurde, sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Die Daten im Sinne der Fragestellung können der folgenden Tabelle entnommen werden.

„ALT“ bezeichnet Delikte, die im Verlauf der teilweise jahrzehntelangen Forderungen durch gesetzesbedingte Änderungen des Katalogs des Polizeilichen Landessystems zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) angepasst worden sind.

Delikt	Anzahl
Abgabe, Verabreichung, Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1
Verstoß Abgabenordnung	9
Altbesitz oder sich verschaffen von Kinderpornographie gem. § 184b (3) StGB	2
ALT: sexuelle Belästigung gem. § 184i StGB	8
ALT: Verbreitung von Kinderpornographie gem. § 184b (1) Nr. 1 StGB	2
ALT: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften [§ 184b StGB]	4
ALT: Verbreitung, Veröffentlichung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften	1
ALT: Verbreitung, Veröffentlichung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften	1
Anti-Doping-Gesetz	1
Antragspflicht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	56
Verstoß Arzneimittelgesetz	4
Aussetzung	1
Ausspähen von Daten	1

Delikt	Anzahl
Bandendiebstahl	2
Bandenhehlerei	5
bandenmäßiger Anbau, Herstellung, Handel, Ein-, Ausfuhr mit Betäubungsmitteln	2
Bankrott	1
Baugefährdung	1
Bedrohung	63
Beleidigung	73
Belohnung und Billigung von Straftaten	1
besonders schwerer Fall der sexuellen Nötigung, Vergewaltigung (bis 09.11.2016)	19
besonders schwerer Fall des Diebstahls	727
besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	3
Bestechlichkeit	1
Bestechung	2
Verstoß Betäubungsmittelgesetz	2
Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel	1
Beteiligung an einer Schlägerei	1
Betrug	488
Bildung krimineller Vereinigungen	2
Bildung terroristischer Vereinigungen	16
Bildung terroristischer Vereinigungen im Ausland	9
Brandstiftung	6
Computerbetrug	80
Diebstahl	2.817
Diebstahl mit Waffen	1
Diebstahl mit Waffen/Werkzeugen/Mitteln, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchdiebstahl	52
Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchdiebstahl	458
Einschleusen von Ausländern	1
Entziehung elektrischer Energie	1
Entziehung Minderjähriger	21
erpresserischer Menschenraub	17
Erpressung	7
Erregung öffentlichen Ärgernisses	1

Delikt	Anzahl
Erschleichen von Leistungen	237
Erschleichung von Aufenthaltstiteln	1
exhibitionistische Handlungen	4
Fahren ohne Fahrerlaubnis	431
fahrlässige Brandstiftung	1
fahrlässige Körperverletzung	40
fahrlässige Tötung	2
falsche uneidliche Aussage	2
falsche Verdächtigung	5
falsche Versicherung an Eides statt	6
Fälschung beweisheblicher Daten	1
Fälschung von Zahlungskarten mit Garantiefunktion und Vordrucken für Euroschecks	21
Freiheitsberaubung	11
Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse (bis 23.11.2021)	3
gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	1
Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs	1
Gefährdung des Straßenverkehrs	54
gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	2
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	9
gefährliche Körperverletzung	252
Gefangenenbefreiung	2
geheimdienstliche Agententätigkeit	2
Geiselnahme	4
Geldfälschung	23
Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (bis 17.03.2021)	55
gemeinschaftliche Sachbeschädigung	7
Verstoß Gesetz über die Haftpflichtversicherung für ausländische Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	2
Verstoß Gewaltschutzgesetz	6
Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gem. § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	2
gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung, Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1

Delikt	Anzahl
gewerbsmäßige Bandenhehlerei gemäß §260a StGB	1
gewerbsmäßige Hehlerei	2
Handeltreiben mit Cannabis	2
Hausfriedensbruch	17
Hehlerei	19
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	8
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (Explosion)	1
Herstellung, Handel, Abgabe, Besitz von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	26
illegaler Anbau, Herstellung, Handel, Ein-, Ausfuhr, Veräußerung, Abgabe, in Verkehr bringen, Erwerb, sich verschaffen von Betäubungsmitteln	46
Inverkehrbringen von Falschgeld	1
Jagdwilderei	1
Kennzeichenmissbrauch	4
Körperverletzung	207
Körperverletzung mit Todesfolge	5
Kriegswaffenkontrollgesetz	6
Kunsturheberrechtsgesetz	1
Landfriedensbruch	2
Markengesetz	19
Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (bis 14.10.2016) [§ 232 StGB]	4
Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung unter Ausnutzung einer Zwangslage oder Hilflosigkeit (bis 14.10.2016)	1
Missbrauch von Ausweispapieren	1
Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	2
Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	1
Misshandlung von Schutzbefohlenen	2
mittelbare Falschbeurkundung	2
Mord	125
Nachstellung	12
Nötigung	21
Verstoß Ordnungswidrigkeitengesetz	2

Delikt	Anzahl
Verstoß Pflichtversicherungsgesetz	54
Raub	150
Raub mit Todesfolge	3
räuberische Erpressung	73
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1
räuberischer Diebstahl	146
Sachbeschädigung	60
schwere Brandstiftung	9
schwere Körperverletzung	3
schwerer Bandendiebstahl	5
schwerer Raub	141
schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes (Beischlaf oder beischlafähnliche Handlungen) (bis 30.06.2021)	1
schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	20
sexuelle Belästigung	4
sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (bis 09.11.2016) [§ 177 StGB]	56
sexuelle Nötigung, Vergewaltigung gem. § 177 Abs. 1 StGB (bis 09.11.2016)	31
sexueller Missbrauch eines Kindes von/an Dritten (bis 30.06.2021)	2
sexueller Missbrauch von Kindern	2
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	1
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen (bis 09.11.2016) [§ 179 StGB]	1
sonstiges Delikt	2
Verstoß Sprengstoffgesetz	1
Steuerhhelei	15
Steuerhinterziehung gem. § 370 Abgabenordnung	128
Störung der Totenruhe	1
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	1
Straftat gem. § 34 Abs. 1 Konsumcannabisgesetz	10
Straftat gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2
Straftat gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG	35
Straftat gem. § 95 AufenthG	97
Straftaten gemäß §29 Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	579
Straftaten gemäß §30a BtMG	40

Delikt	Anzahl
Strafvereitelung	2
Verstoß Straßenverkehrsgesetz	14
Subventionsbetrug	43
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	20
Verstoß Tierschutzgesetz	5
Totschlag	85
Trunkenheit im Verkehr	133
üble Nachrede	1
unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	1
unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	5
unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels	5
unerlaubter Umgang mit Abfällen (Umgang)	13
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	58
Unterschlagung	35
Untreue	6
Urkundenfälschung	88
Verändern von amtlichen Ausweisen	1
verbotene Kraftfahrzeugrennen	29
Verbreitung pornographischer Inhalte (Herstellen)	1
Verbreitung pornographischer Schriften (bis 31.12.2020)	3
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2
Verletzung der Unterhaltspflicht	1
Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen	1
Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses	1
Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	5
Verstoß gegen Weisungen während Führungsaufsicht	8
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	11
Verstoß Völkerstrafgesetzbuch	2
Volksverhetzung [§ 130 StGB]	5
Vollrausch	2
Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen (bis 23.11.2021)	2
Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	5
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	10

Delikt	Anzahl
Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	21
Vortäuschen einer Straftat	5
Verstoß Waffengesetz	57
Verstoß Wehrstrafgesetz	1
Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	67
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	60
Wohnungseinbruchsdiebstahl	265
Zwangsprostitution gemäß § 232a StGB	5
gesamt	9.459

Hinsichtlich der Zahlen zu Kapitaldelikten wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den seitens der Staatsanwaltschaft notierten offenen Vollstreckungshaftbefehlen um einen hohen Anteil von Fällen handelt, die ein Absehen von der Vollstreckung nach § 456a Strafprozessordnung (StPO) umfassen. Bei diesen handelt es sich ganz überwiegend auch um Verurteilte, die bereits ins Ausland abgeschoben wurden, bevor sie die Strafe verbüßt haben und demnach automatisch zur Fahndung ausgeschrieben wurden. Auch bei Straftaten, die nicht verjähren, werden Fahndungen auch von lange zurückliegenden Taten weiter verfolgt und teilweise über Jahrzehnte aufrechterhalten.

Berlin, den 23. Juni 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport